

**Produkt :****Berufsbildendes Schulwesen****Produkt-Nr. 23.1.00**

Organisatorische Zuordnung :

Dezernat I

Schul- und Kulturamt (40)

Rechtsgrundlage :

Pflichtaufgabe nach dem Nds. Schulgesetz (NSchG)

Kurzbeschreibung:

Der Landkreis ist Träger der Berufsbildenden Schulen Ammerland in Bad Zwischenahn-Rostrup. Die Schulträgerschaft umfasst Bau, Bereitstellung und Unterhaltung der Schulanlagen, die Ausstattung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln sowie die Schulverwaltung. Dazu gehören auch die Abwicklung der zu zahlenden sowie die empfangenen Gastschulbeiträge im Berufsschulbereich.

**Aufwendungen und Erträge****Ergebnis 2019****Plan 2020****Plan 2021****ord. Aufwendungen:****4.087.010****5.195.800****4.808.200**

davon:

Personalkosten

667.878

646.700

722.400

Aufwendungen für Sach-u./Dienstleistungen

1.407.409

2.162.900

1.594.000

dv. Laufender Schulbedarf BBS

607.252

620.400

564.400

dv. Bauliche Unterhaltung Gebäude

388.917

889.500

374.900

Gastschulbeiträge an andere Schulträger

959.799

1.200.000

1.250.000

Abschreibungen

617.512

683.100

794.500

**ord. Erträge****821.368****808.300****845.100**

davon:

Gastschulbeiträge andere Schulträger

336.195

270.000

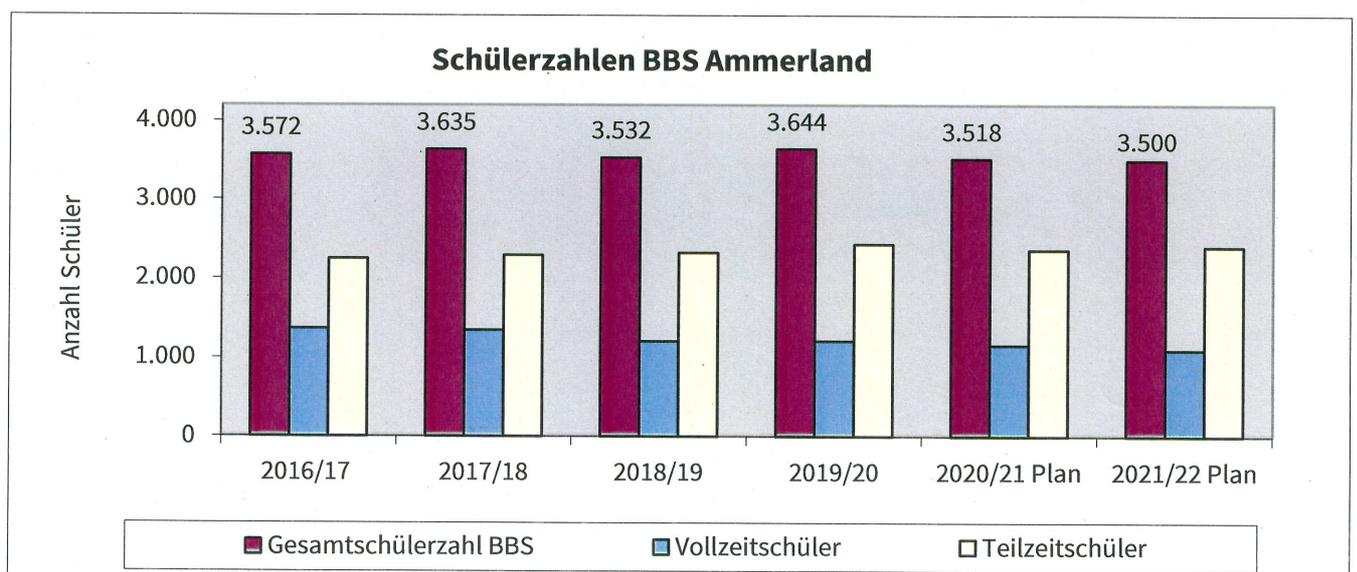
300.000

Erstattung vom Land

100.469

90.000

100.000

**Saldo:****-3.265.642****-4.387.500****-3.963.100**

**Produkt:**                      **Schülerbeförderung**                      **Produkt-Nr. 24.1.01**

Organisatorische Zuordnung:      Dezernat I                      Schul- und Kulturamt (40)

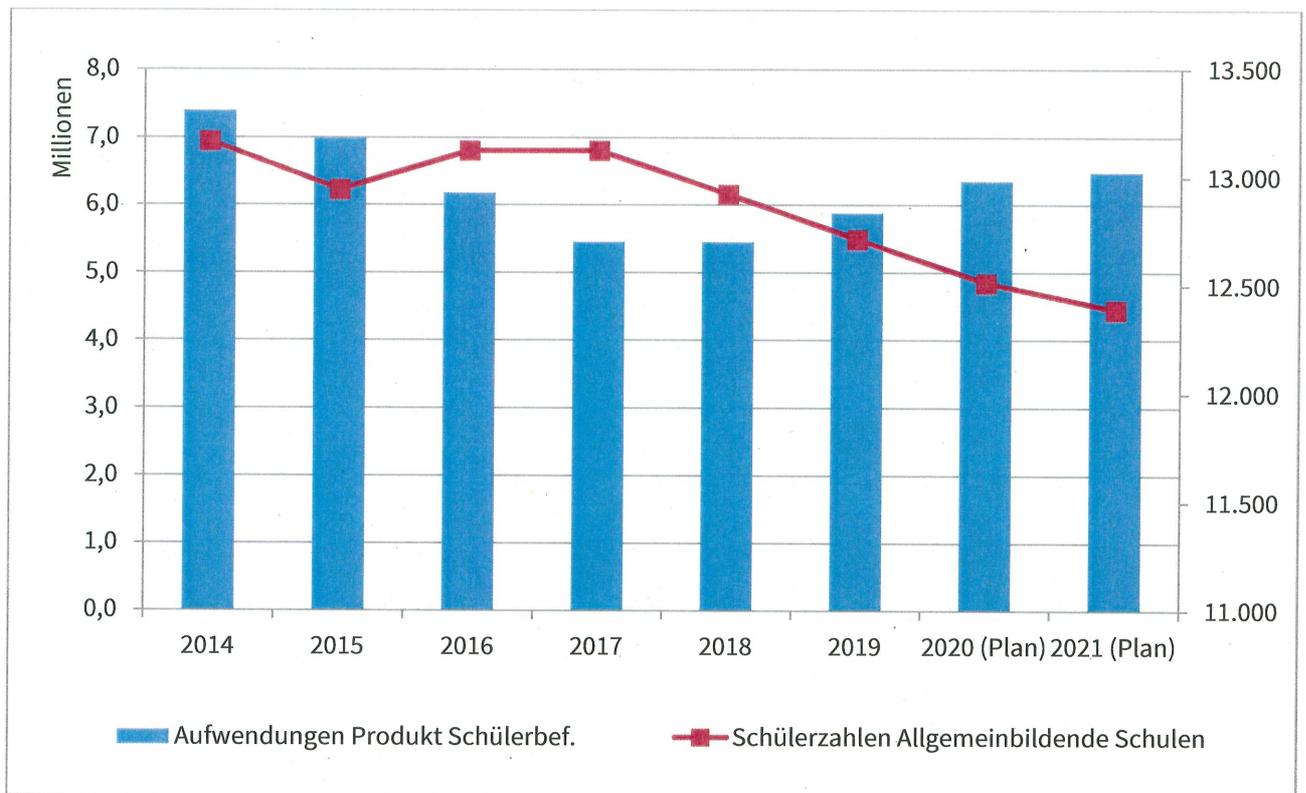
Rechtsgrundlage:      Pflichtaufgabe nach dem Nds. Schulgesetz (NSchG)

Kurzbeschreibung:      Der Landkreis ist Träger der Schülerbeförderung. Ein Beförderungs- bzw. Kostenerstattungsanspruch besteht insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die die 1. bis 10. Schuljahrgänge an allgemein bildenden Schulen besuchen. Daneben gibt es noch Ansprüche für verschiedene andere Schulformen und Fördermaßnahmen, die im Einzelnen im Haushaltsplan beim Produkt 24.1.01 erläutert sind.  
Die Schülerbeförderung wird -soweit möglich- im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durchgeführt. Sofern die Einbindung in den ÖPNV nicht möglich ist, erfolgt die Schülerbeförderung im Rahmen des sog. freigestellten Schülerverkehrs.

<b>Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
<b>ord.+außerord. Aufwendungen:</b>	<b>5.360.590</b>	<b>6.359.600</b>	<b>6.487.700</b>
davon:			
Schülerbeförderung ÖPNV außerh. Linienbündel	97.377	110.000	110.000
Schülerbeförderung ÖPNV im Linienbündel*	2.840.782	3.240.000	3.280.000
Schülerbeförderung Förderschulen	1.144.450	1.450.000	1.500.000
Sonstige Schülerbeförderung**	1.105.615	1.363.600	1.403.100
<b>Saldo:</b>	<b>-5.294.275</b>	<b>-6.325.100</b>	<b>-6.463.100</b>

*\*In diesem Produkt sind nur die Beförderungskosten für die Schüler mit Schülersammelzeittickets enthalten, die im Rahmen des ÖPNV in den Linienbündeln Ammerland Ost, Ammerland West und Ammerland Süd befördert werden.*

*\*\*z. B. freigestellter Schülerverkehr zu allgemeinbildenden Schulen.*



**Hinweis zur Aufwandsentwicklung ab 2014 ff.:**

Bis einschließlich dem Jahr 2014 wurden die Bereiche ÖPNV und Schülerbeförderung zusammen im Produkt „Schülerbeförderung 24.1.01“ abgebildet. Ab 2015 wurden erstmalig die ÖPNV-Kosten aus der Schülerbeförderung herausgerechnet. Die Aufwendungen für den ÖPNV sind im Produkt „54.7.00 Personennahverkehr“ veranschlagt.